

Gemeindebrief

März - Mai 2024

18. Jahrgang Nr. 2



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Bergfelde-Schönfließ

Angedacht

Von Ostereiern, Osterhasen und Auferstehung

Was haben Hasen und Eier mit Ostern zu tun? Schon als Kind habe ich mich gefragt, warum es ausgerechnet ein Osterhase sein muss – ich hätte eher ein Huhn erwartet ...

Laut repräsentativen Umfragen ist den meisten Deutschen der Grund des Osterfestes gar nicht mehr bewusst: Weniger als die Hälfte verbinden mit Ostern die Auferstehung Jesu Christi. Den Osterhasen hingegen kennt fast jeder.

Warum ausgerechnet der Hase zum Symbol geworden ist, liegt vermutlich an seiner außerordentlichen Fruchtbarkeit, so wie auch das Ei ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben ist.

Die frühe Kirche hat gerne bestehende Feste genutzt, die die Menschen schon seit jeher feierten, und diese umgedeutet und mit christlichem Inhalt gefüllt. In vielen Ländern gab es Frühlingsfeste, in denen Fruchtbarkeitskulte eine Rolle spielten, und offenbar meinte man, dass „neues Leben“ dazu passt. In der Bibel tauchen weder Eier noch Hasen noch irgendein Fruchtbarkeitskult auf: Jesus feierte mit seinen Jüngern das Passahfest, an dem man sich an den Auszug aus Ägypten, also die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei, erinnerte, und bei dem ein Lamm geschlachtet wurde – kein Hase, keine Eier, keine Fruchtbarkeit.

Die **christliche** Osterbotschaft ist weit mehr als das: Sie zeugt davon, dass zum

ersten Mal in der Weltgeschichte ein Mensch, der tot war, wieder zum Leben erweckt wurde. Der auferstandene Jesus sagt: *„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit“* (Offb 1, 17-18). Hier geht es nicht um Fruchtbarkeit und ganz normale Fortpflanzung, sondern um die Überwindung des Todes und um ewiges Leben. **Dies** ist wahrlich ein Wunder Gottes, das niemand außer Jesus Christus für sich beanspruchen kann.

„Schön und gut“, könnte man sagen, „und was hat das mit mir zu tun“? Eine ganze Menge: Jesus Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung das ewige Leben für alle, die an ihn glauben, ermöglicht – er ist uns nur vorausgegangen. Im Johannesevangelium lesen wir: *„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er [Gott] seinen eingeborenen Sohn [Jesus] gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“* (Joh 3, 16). Und Paulus schreibt an die Korinther: *„Nun aber **ist** Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch **einen** Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch **einen** Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden.“* (1 Kor 15, 20-22)

Das ist der eigentliche Kern des Evangeliums (= frohe Botschaft): Du, Sie, ich, alle, die dieses Geschenk glaubend annehmen, können und werden ewig in einer friedlichen Welt leben, die Gott schafft: *„Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß [Jesus], sprach: Siehe, ich mache alles neu!“* (Offb 21, 3-5)

Ja, noch gibt es Leid, Not und Tod, auch Jesus hat das durchlitten. Doch die Osterbotschaft lautet: Der Karfreitag hat nicht das letzte Wort, das Leben siegt über den Tod, Friede über Krieg und Gesundheit über Krankheit. Diese Hoffnung machende Osterbotschaft braucht die Welt heute mehr denn je.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest – gerne auch mit Eiern, Schokohasen und schöner Deko, vor allem aber mit großer Freude über die Auferstehung Jesu, mit der er uns Rettung und ewiges Leben gebracht hat.

Martin Doering

Rüste des Gemeindekirchenrates in Zingst

Im Januar war es wieder soweit, und der Gemeindekirchenrat (GKR) brach zu seiner Rüstzeit nach Zingst auf. Quartier fanden wir in „martas / Gästehäuser Zingst-hof“, einem Haus der Berliner Stadtmission.



Den gemeinsamen Start bildete das Abendessen am Freitag, und danach machten wir uns an die Arbeit. Als Thema

hatten wir uns in diesem Jahr FRIEDEN – KONFLIKT – KRIEG vorgenommen und welche Antworten darauf die Bibel geben kann. Im Mittelpunkt stand sehr schnell der Konflikt, nicht zwischen uns, sondern vielmehr die Fragen: Wie entsteht ein Konflikt? Wie kann man Konflikte lösen? Muss ein Konflikt zu Streit oder gar Krieg führen? Sollte ein Konflikt immer gelöst werden oder darf man einfach unterschiedlicher Meinung sein?

In den Samstag gingen wir mit einer gemeinsamen Andacht in der Bonhoeffer-Kapelle auf dem Gelände. Der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer führte hier im Jahr 1935 ein Predigtseminar durch. Daran erinnert diese Kapelle, die für Andachten, Bibelarbeiten und Gottesdienste genutzt wird.



Danach widmeten wir uns der Bibel und was diese zum Thema Krieg oder Frieden zu sagen hat. Unsere Pfarrerin hatte

entsprechende Stellen vorbereitet und wir tauschten uns anhand der Sprüche aus. Konsens fand am Ende des Vormittags folgender Spruch aus Kolosser 3,15:

„Der Frieden, den Christus schenkt, muss Euer ganzes Denken und Tun bestimmen. In diesen Frieden hat Gott Euch alle miteinander gerufen; ihr seid ja durch Christus ein Leib. Werdet dankbar!“



Aus den Fundstücken unseres anschließenden Ostseestrandspaziergangs werden wir ein Mobile gestalten und im Gemeindehaus aushängen.

Gerne möchten wir Sie an unserer Arbeit zu dem aktuellen Thema der Rüstzeit teilhaben lassen und laden ganz herzlich zu dem **Gottesdienst am 17.03.2024 im**

Gemeindehaus Bergfelde ein. Es wird einiges zu sehen geben, und der Gottesdienst wird neben unserer Pfarrerin Heike Krafcscheck von den Mitgliedern unseres GKR gestaltet werden.

Constance Seifarth



Kindersamstag „Kleine Fische“

Thema: Frühlingserwachen und Ostern – herzliche Einladung!

Ein Angebot für KITA-Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

am 16. März 2024 von 10-13 Uhr.

Wir essen gemeinsam zu Mittag, das bietet den Familien Zeit für Gespräche. Es gibt immer Nudeln mit vegetarischer Tomatensauce.

Wir erbitten einen Teilnehmerbeitrag von 5,00 € pro Person für Essen, Getränke und Bastelmaterial. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte vormerken und **bis zum 11.03.2024** per E-Mail **anmelden** bei Andra Domsch unter a.domsch@kirche-berlin-nordost.de

Kindertraumnacht

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse vom 26.04. – 27.04.2024

Hallo Kinder!

Es ist wieder so weit, die Kindertraumnacht steht bevor! Wenn ihr die 1. bis 5. Klasse besucht, dann könnt ihr euch dazu anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kinder aus den wöchentlichen Gruppen „Kirche mit Kindern“ haben Vorrang bei der Anmeldung.

Die Traumnacht findet vom 26.04. bis 27.04.2024 in unseren Gemeinderäumen, Herthastr. 64, in Bergfelde statt. Wir starten am 26.04. um 16:00 Uhr mit dem Ankommen und Auspacken.

Wir werden gemeinsam essen, basteln und es uns am Abend am Lagerfeuer bei Musik und Stockbrot gutgehen lassen. Auf eine gute, gemeinsame Zeit freuen sich mit mir mein Kollege Dirk Thomas und zwei ehrenamtliche Helferinnen.

Bitte denkt an **Wechselschuhe für drinnen, Luftmatratze, Schlafsack, Taschen-**

lampe, Waschzeug und warme Kleidung für den Abend.

Schriftliche Anmeldungen erfolgen bitte bei Andra Domsch per E-Mail. Das Anmeldeformular liegt im Gemeindehaus aus, kann aber auch telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.

Pro Kind ist ein Teilnehmerbeitrag von 8,00 € am Veranstaltungstag zu bezahlen.

Unseren Abschluss findet die Kindertraumnacht am 27.04.2024 um 10:00 Uhr.

Kontakt:

Gemeindepädagogin Andra Domsch
Arbeit mit Kindern und Familien

Tel.: 0151 - 74 42 87 73

E-Mail:

a.domsch@kirche-berlin-nordost.de

Rückblicke

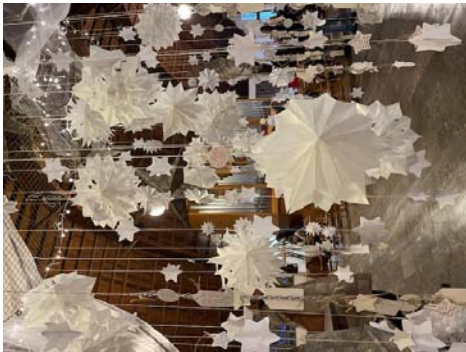
auf Veranstaltungen/Gottesdienste mit Kindern und Familien

Kita-Gottesdienste in unserer Gemeinde – eine Erfolgsstory

Im Dezember zum „Nikolaustag“:



Zum Jahresanfang 2024 „Der Stern und die Heiligen 3 Könige“:



Im Februar 2023 startete dieses Projekt mit sieben Kindern aus der Campus Kita. Das Interesse wuchs langsam, aber stetig. Der Gemeindesaal reicht schon lange nicht mehr für alle Kinder aus. Egal ob Hitze oder klirrende Kälte, wir feiern in der Kirche. Einmal im Monat, immer am Dienstagvormittag, besuchen ca. 50 Kinder aus den Kitas Campus und Zauberwald den Kita-Gottesdienst. Das neue

Projekt ist sehr gut angelaufen und macht allen Beteiligten viel Spaß. Danke an Lisa Runge (Zauberwald) und Olaf Leipolt (Campus), dass ihr dieses Angebot mit euren Kindern wahrnehmt und die Kommunikation darüber mit den Eltern führt.

Weihnachtsgottesdienst 2023 und das Krippenspiel:



Auch wenn es schon eine Weile her ist, so erinnern wir uns in den Kindergruppen gern noch einmal an den Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel.



16 Kinder haben das Krippenspiel über fünf Wochen lang einstudiert und dann wunderbar aufgeführt. Danke an alle Kinder, und hoffentlich sehen wir uns zum nächsten Krippenspiel wieder.

Familienvormittag „Kleine Fische“

Ich würde sagen: „Da geht noch was!“

Dies ist auch ein neues Projekt für Familien mit Kitakindern, das im Dezember 2023 seit genau einem Jahr bestand. Viermal jährlich wird das Projekt an einem Samstag angeboten. Das Interesse der Familien schwankt von fast überfüllt bis sehr übersichtlich. Es ist ein runder Vormittag, an dem Groß und Klein zu ihrem Recht kommen, sei es durch Basteln, Singen, gemeinsamen Mittagessen mit großartigen Nachtschkeaktionen der Eltern, und die Zeit zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Besuchen Sie uns doch einmal.

Der nächste Termin ist der 16.03.2024.

Weitere Termine im 2. Halbjahr:

14.09. und 23.11.2024.

Im Januar ging es um Engel, die uns durch das Jahr begleiten. Hier gibt es ein paar Eindrücke von dieser Veranstaltung:



Fasching in der Krabbelgruppe und in den Kindergruppen „Kirche mit Kindern“

Ja, auch in diesem Jahr haben wir in allen Kindergruppen ein kleines Faschingsfest gefeiert. Mit Musik, Spiel und lustigen Hutkostümen haben wir jede Menge Spaß gehabt. Schon früh am Morgen feierten die Aller kleinsten in der Krabbelgruppe Fasching. Die Stimmung war toll und die Kostüme ließen den Vormittag bunt und fröhlich werden.

Andra Domsch



Schnupperstunde für Einschulungskinder

am 03.06.2024 um 13:15 Uhr

Wenn Ihr Kind in diesem Jahr in die Schule kommt und Lust hat, in unserer Gemeinde die Kirche mit Kindern kennenzulernen, dann ist das am **03.06.2024 von 13:15 bis 14:00 Uhr** möglich. Die Kinder der 1. Klasse freuen sich darauf, die neuen Einschulungskinder kennenzulernen.

Für Schnupperkinder aus der Campus-Kita ist ein Hol- und Bringservice möglich.

Anmeldungen per E-Mail wären wunderbar: a.domsch@kirche-berlin-nordost.de

Rückfragen werden unter 0151 - 74 42 87 73 beantwortet.

Andra Domsch

Osterfrühstück

im Gemeindehaus Bergfelde

Wieder bieten wir am Ostersonntag das über Jahre bewährte Osterfrühstück in bekannter, ausgewogener Vielfalt an. Seien Sie dabei, wenn wir in unserer Gemeinschaft zusammen in dieses Osterfest starten. Dazu laden wir herzlich ein.

Dieses Jahr wird es **zwei** Osterfrühstücke geben, die auch ineinander übergehen:

Das erste Frühstück wird nach dem Frühgottesdienst von 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr in gewohnter Atmosphäre bereitgestellt. Wir beenden das erste Frühstück gegen 08:00 Uhr und gehen mit dem Segen.

Während der Unterbrechung wird nachgelegt und alles neu für 08:45 Uhr hergerichtet. Das zweite Frühstück wird von 8:45 Uhr bis 9:45 Uhr angesetzt. Wir beginnen mit einem Gebet und beenden es mit dem gemeinsamen Einzug in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Teilnahme.



Berthold Wiechmann

Gottesdienste zu Ostern

Der Osterfestkreis ist die wichtigste Zeit im Kirchenjahr. Im Mittelpunkt stehen der Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung am dritten Tage. Doch der gesamte Osterfestkreis reicht von Aschermittwoch bis Pfingsten.

Die Bibel berichtet, dass an **Gründonnerstag** das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern stattfand. Bei diesem Mahl gab Jesus den Jüngern den Auftrag, dies in Zukunft zu seinem Gedächtnis zu tun, denn Jesus wusste, dass er sterben würde.

Wir werden am Gründonnerstag, **28.03.2024, um 18:30 Uhr** wieder ein **Tischabendmahl im Gemeindehaus** feiern. Sie sind herzlich willkommen zu einem „Gottesdienst mit Abendbrot“. Das Abendmahl feiern wir dabei selbstverständlich auch.*

An **Karfreitag** wird an den Kreuzestod Jesu erinnert. Es ist einer der wichtigsten Gedenktage des Christentums. Gottesdienst am **Karfreitag, 29.03.2024, um 10:00 Uhr**.

In vielen Gemeinden wird an Karfreitag in 14 Stationen an das Leiden und Sterben Jesu gedacht, und traditionell wird auf jegliche „Dekoration“ wie farbige Decken oder Blumen auf dem Altar verzichtet, die Kerze auf dem Altar wird symbolisch gelöscht und Glocken und Musikinstrumente schweigen. Jesus ist tot.



Ostern ist das Hochfest der Christen! Die Auferstehung Jesu feiern wir mit dem **Osternacht-Gottesdienst um 6:00 Uhr**

morgens. Es geht in die dunkle Kirche, alles ist still, und dann kommt das Licht: Eine Kerze, die das Leben Jesu symbolisiert, den Sieg über den Tod, wird in die dunkle Kirche getragen. Das Licht wird weitergegeben und erhellt zunehmend die Kirche.

Ostern ist das wichtigste Fest des Christentums. Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod! Das Osterfest ist ein traditioneller Taftermin. **Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum Frühstück eingeladen!**

Auch um 10:00 Uhr werden wir an Ostern miteinander Gottesdienst feiern. Wie bei uns üblich, wollen wir **vor dem 10 Uhr-Gottesdienst** miteinander zum **Osterfrühstück im Gemeindehaus** zusammenkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ostern wird immer am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Nach diesem Datum richten sich auch die Termine aller anderen beweglichen Feste im Kirchenjahr.

Heike Krafcheck

*mit Einzelkelchen

Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So., 03.03.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Stoltmann</i>	Bergfelde
So., 10.03.24	10:00 Uhr	Posaunenchor -Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
So., 17.03.24	10:00 Uhr	GKR-Gottesdienst GKR	Bergfelde
So., 24.03.24 <i>Palmsonntag</i>	10:00 Uhr	Chor-Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
Do., 28.03.24 <i>Gründonnerstag</i>	18:30 Uhr	Tischabendmahl <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
Fr., 29.03.24 <i>Karfreitag</i>	10:00 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
So, 31.03.24 <i>Ostersonntag</i>	06:00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
	10:00 Uhr	Oster-Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
So., 07.04.24	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Liebe</i>	Bergfelde
So., 14.04.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
So, 21.04.24	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde
So, 28.04.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcheck</i>	Bergfelde

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
 Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 05.05.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcscheck</i>	Bergfelde
Do, 09.05.24 <i>Himmelfahrt</i>	13:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcscheck</i>	Schönfließ
So, 12.05.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Stoltmann</i>	Bergfelde
So, 19.05.24	10:00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfarrerin Krafcscheck</i>	Bergfelde
So, 26.05.24	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Krafcscheck</i>	Bergfelde
Sa, 01.06.24	14:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenstift <i>Pfarrerin Krafcscheck</i>	Senioren- Stift

Auslegungspunkte Gemeindebrief

An folgenden Auslegungspunkten können Sie den Gemeindebrief erhalten:

Bergfelde

Autohaus Lambeck
Autohaus Petzke
Döner Point
Elisabethstift
Kunkel Tennis
Physio Köpke
Physio PiB
Pizza Station
Tobis Bikewelt
VITA Apotheke

Schönfließ

Carsten Voigt
Trattoria Friulana

Hohen Neuendorf

Apotheke bei REWE
Dr. Luckenbach
Eger-Apotheke Kaufland
Rathaus
St. Hubertus-Apotheke

Bieselheide

Backshop

Mühlenbeck

Fortuna-Apotheke
Rathaus

Die aktuellen Gemeindebriefe liegen auch weiterhin zum Gottesdienst in den Kirchen in Bergfelde und Schönfließ aus.

Einladung zur Konfirmation 2025

Alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen oder 13 Jahre alt werden sind herzlich eingeladen!

Vielleicht hast du schon davon gehört: du kannst dich zum Konfirmationsunterricht anmelden und Himmelfahrt 2025 Konfirmation feiern. Ich würde mich sehr freuen, wenn du mitmachst; vermutlich triffst du auch bekannte Gesichter, auf jeden Fall lernst du einige nette Leute kennen und du hast die Möglichkeit, dich selbst besser kennenzulernen.

Hier einige Informationen über die wichtigsten Dinge: die Anmeldung, wann und wo „Konfer“ stattfinden wird und welche Verpflichtungen du eingehst, wenn du dich anmeldest. Konfer ist entdecken, erleben, erfahren, kennenlernen... dich selbst und Gott, deine Gemeinde und die anderen Konfis, den christlichen Glauben und die Bibel.

Ganz wichtig ist: Die Konfirmation ist freiwillig! Niemand muss sich konfirmieren lassen! Du entscheidest mit deinen Eltern, ob du zum Konfer und zur Konfirmation gehst.

Die neue Konfer-Gruppe beginnt nach den Sommerferien 2024 und endet mit der Konfirmation Himmelfahrt 2025. Zu Konfer gehört die Konfer-Fahrt vom 22. - 26. April 2025, wir fahren mit vielen Konfis aus der Region zusammen meistens nach Torfhaus im Harz. Auch eine Übernachtung im Gemeindehaus ist geplant.

Bei Interesse bitte unter kontakt@kirche-bergfelde-schoenfliess.de melden, damit ich dich und deine Eltern kurz vor oder kurz nach den Sommerferien zu einem ersten Treffen einladen kann. Fragen beantworte ich selbstverständlich auch sehr gerne, nur Mut, sie zu stellen!

Übrigens: am 21. April stellen sich die Konfis, die Himmelfahrt konfirmiert werden, der Gemeinde mit einem weitgehend selbst gestalteten Gottesdienst vor, da kann man mal „reinschnuppern“.

Ich freue mich auf euch!

Pfarrerin Heike Krafscheck

Fotos von der Konfi-Übernachtung im Gemeindehaus (siehe Artikel rechts)



Konfi-Übernachtung im Gemeindehaus

Von Freitag, 16. auf Samstag, 17. Februar war unser Gemeindehaus Quartier für Konfis und Teamer. Nach einigen Spielen zum Ankommen und einander Kennenlernen wurde gemeinsam das Essen vorbereitet: Salat, Gurken, Tomaten wurden geschnippelt und überhaupt alles, was zu Burgern gehört angerichtet, während zwei Konfis die vegetarischen und Rindfleisch-Patties brieten.

Die Idee für die Burger kam aus der JG, und es erwies sich, dass Burger-Essen gut für so eine Gruppe passt. Burger jeglicher Geschmacksrichtung wurden kreiert und genüsslich verspeist (nun ja, einige Fleischteile mussten noch einmal in die Pfanne, aber das war kein Problem).

Nach dem Essen wurde gebastelt, aus der Essenstafel wurde ein Basteltisch und dann hieß es Perlen auffädeln „am Leben Jesu entlang“. So entstanden schöne Glaubens-Armbänder.

Den Filmabend haben wir auf Wunsch der Konfis abgebrochen: Sie wollten lieber spielen (wie toll ist das!), und weil das Kartenspiel gerade nicht da war, wurden kurzerhand Karten selbst erstellt und es folgten etliche sehr lustige Runden „Werwolf“.

Auch wenn immer mal wieder jemand verstohlen gähnte, so schnell schlafen Konfis nicht ein: Nach der Gute-Nacht-Geschichte mussten Konrad Opitz, unser kreiskirchlicher Jugendreferent, und ich immer wieder daran erinnern, nicht mehr

so laut zu sein. Gegen 2:00 morgens wurde es wirklich ruhiger, aber wirklich eingeschlafen sind die letzten (wie mir erzählt wurde) wohl erst gegen 5.00 morgens. Es dauerte nicht mehr lange, bis unser freundlicher „Brötchenlieferant“ mit wundervoll duftenden Brötchentüten und einem schwungvollen „Guten Morgen“ im Gemeindehaus eintraf.

Einige Konfis kamen nur schwer aus den Schlafsäcken, aber beim Morgenyoga wurden alle wach und stürzten sich danach auf das leckere Frühstück. Erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht, das Aufräumen wurde zügig in Zweiertteams erledigt und dann wurde draußen gespielt – spätestens jetzt waren alle richtig wach, und es gab viel Lachen beim Rennen und Verstecken im Kirchgarten.

Bei der Abschlussrunde haben Konrad Opitz und ich uns gefreut, wie häufig der Wunsch nach „bitte bald wieder“ kam. Ich hoffe, Konrad ist bald wieder bereit für so eine schlafarme Aktion, ein herzliches Dankeschön an ihn!

Und Dankeschön an alle Eltern, die für wundervolle Verpflegung gesorgt hatten und am Samstag übermüdete Kinder zurückbekamen.

Ich freue mich auf die nächste Konfi-Übernachtungsaktion, aber die wird dann nicht im Gemeindehaus in Bergfelde, sondern im Jugendheim in Torfhaus / Harz stattfinden.

Heike Krafsccheck

Neues von Familie Shalikova aus Schönfließ

Bogdan, Alexandra, Vasilisa, Milania und ihre Mutter Oxana sind Anfang März 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. Sie kamen über Berlin nach Schönfließ. Wir als Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ wurden von Susanne Hussong und Walter Schütz gefragt, ob wir unseren Gemeinderaum für eine Mutter mit vier Kindern (11, 4, 2, und 1 Jahr), zur Verfügung stellen können. Der GKR hat nicht lange gezögert und zugestimmt. Weitere Räume wurden von der Familie Hussong/Schütz gestellt.

Die Herausforderungen waren schnell klar erkennbar. Der Google-Übersetzer war ein unverzichtbarer Begleiter in der Verständigung. Schönfließ wurde zu einer neuen Umgebung mit Gedanken an die Heimat Saporischschja, wo das größte AKW Europas später von der russischen Armee besetzt wurde. Mann und Vater Alexei blieb zurück und wurde beinahe von der ukrainischen Armee eingezogen. Eine große und maßgebliche Stütze für Oxana und ihre Kinder waren und sind Susanne Hussong und Walter Schütz. Sie haben vieles geregelt und viel Zeit sowie gute Unterstützung gegeben. Zwei Kinder konnten in der nahen Schule in Mühlenbeck integriert werden. Die beiden jüngeren Kinder wurden im Kindergarten Schönfließ aufgenommen. Im Laufe der Zeit wurden viele Ausflüge unternommen und die nähere Umgebung erkundet. Auch war es möglich, dass der Vater seine Familie mit Sondergenehmigung in Schönfließ besuchen durfte, nachdem Oxana und Alexei im Zuge einer dramati-

schen Reise in der Ukraine geheiratet hatten, um die Einberufung des Vaters von vier Kindern in die Armee zu verhindern.

Mutter Oxana hat im Mühlenbecker Land ehrenamtlich Sportkurse angeboten, hier war sie in ihrem Element, da sie in der Ukraine Profisportlerin war. Sie war eine Stütze in Haus und Garten. Mit Susanne und Walter wurden viele gemeinsame Feste und Feiern geplant und durchgeführt.

Familie Shalikova ist insgesamt sehr sportlich orientiert. Die mittlerweile sechsjährige Alexandra lernte Schwimmen. Sie haben sich gut integrieren können. Verbindungen und Freundschaften sind entstanden, die über die beengten Räumlichkeiten hinweghelfen konnten.

Nun, nach fast zwei Jahren, hat sich die Lage verbessert. Es ist gelungen, dass Familie Shalikova im nahegelegenen Schildow eine Drei-Zimmerwohnung beziehen konnte. Hierbei hat auch der Verein Mühle United e.V. starken Einsatz gezeigt. Der Umzug fand mit vielen Helfern in der Weihnachtswoche 2023 statt.



Wir wünschen Familie Shalikova alles erdenklich Gute und baldigen Frieden in Ihrem Heimatland, der Ukraine. Ein großer Dank geht an Susanne Hussong und Walter Schütz für ihr großes Engagement.

Berthold Wiechmann

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

In diesem Jahr können wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Das evangelische Gesangbuch wird 500 Jahre alt!

Es war Anfang 1524, als der sogenannte „Achtliederdruck“ in Nürnberg erschien – ein Heft mit acht Liedern der frühen Wittenberger Reformationsbewegung. Vier dieser Lieder hatte Martin Luther selbst verfasst, darunter „Nun freut euch, lieben Christen gmein“. Es wurde neben der Lutherbibel als liturgisches „Rollenbuch“ der in der Muttersprache singenden Gottesdienstgemeinde zum wirkmächtigsten Medium evangelischer Lehre und Frömmigkeit.

Noch zu Lebzeiten Luthers und unter seiner Aufsicht erschienen weitere, im Umfang rasch anwachsende Gesangbücher der Wittenberger Reformation (1529; 1545). Da sich die evangelische Kirche in Deutschland institutionell an die äußerst vielfältige staatliche Gliederung anlehnte, brachten die folgenden Jahrhunderte eine schier unübersehbare Fülle an regionalen Gesangbüchern hervor. Darunter repräsentieren einzelne die Epoche, der sie angehören, z. B. im 17. Jahrhundert die „Praxis pietatis melica“ von Johann Crüger, in der Paul Gerhards Lieder erschienen, und im frühen 18. Jahrhundert das Gesangbuch des Hallischen Pietismus von Johann Anastasius Freylinghausen. In den von Calvin geprägten reformierten Gebieten bildete der „Genfer Psalter“, die volkssprachige, mit feststehenden Melodien verbundene Reimfassung der biblischen Psalmen,

den Grundbestand des Gemeindegesangs. Und auch die römisch-katholische Kirche wurde noch im 16. Jahrhundert von der Gesangbuch-Dynamik erfasst.

Beide großen Kirchen schufen im 20. Jahrhundert Einheitsgesangbücher, darunter das Evangelische Kirchengesangbuch 1950, Gotteslob 1975, das im Jahre 2013 in einer neuen Ausgabe erschien, und das Evangelische Gesangbuch 1993. Für dieses ist wiederum eine Neuausgabe geplant, die voraussichtlich 2027/28 fertiggestellt sein wird.



Bis heute sind die Gesangbücher, zu denen neben den zahlreichen Ergänzungsheften auch die Liederbücher der Kirchen-, Katholiken- und Ökumenischen Kirchentage sowie die freikirchlichen Gesangbücher gehören, elementare Medien christlicher Glaubenspraxis, mit immer neuen Mixturen von Kontinuität und Innovation.

Im Rückblick auf seine 500-jährige Geschichte erzählt das Gesangbuch vom Wandel ebenso wie von der Kontinuität evangelischer Glaubensüberzeugungen. Es ist in den verschiedenen Stadien seiner Entwicklung ein Spiegel der Fröm-

migkeit bis in die Gegenwart. In der Abfolge der Zeiten bewahren die Gesangbücher einen festen Kern von Liedern und sind zugleich offen für neue Werke. Jede Ausgabe bewahrt Lieder aus allen vorangegangenen Epochen. So spiegelt das Gesangbuch auch die dichterisch-literarischen und musikalischen Entwicklungen durch fünf Jahrhunderte hindurch.

Und so gehört es auch für uns ganz selbstverständlich zu jedem Gottesdienst, ein Gesangbuch in den Händen zu halten und zusammen als Gemeinde mit kräftiger Stimme den musikalischen Ablauf mitzugestalten. Gemeinsamer

Gesang vermittelt ein besonderes Gefühl des Miteinanders im christlichen Glauben.

Und damit nicht genug: Die Deutsche Post und das Bundesministerium der Finanzen als Herausgeber der Postwertzeichen würdigen das Jubiläum mit einer Sonderbriefmarke (Wert 100 Cent). Mit der Verwendung dieser Marke können wir alle ein sichtbares Zeichen unserer Freude über die vielen alten wie neueren Lieder setzen, die Sonntag für Sonntag in unserer Kirche gesungen werden.

Volker Mattern

(Quelle: Oberkirchenrat Dr. Martin Evang, Hannover)

Spieleabend im Gemeindehaus Bergfelde

April bis Mai 2024

An jedem 4. Donnerstag im Monat bieten wir einen Spieleabend an. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Wir beginnen mit Kartenspielen, die den meisten bekannt sein dürften.

Auftakt ist am 25.04.2024. Das Angebot kann auch je nach Wunsch erweitert werden.

Für Spiele, Getränke und etwas Leichtes für den Gaumen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dabei-sein-ev.de



So erreichen Sie uns

Pfarramt	 Heike Krafcscheck <i>Sprechstunde nach Vereinbarung</i>	Herthastr. 64, Bergfelde (16562 HN) ☎ 03303 29 70 30 ✉ h.krafcscheck@kirche-bergfelde-schoenfliess.de ☎ 0157 50 40 85 58
Internet	 www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de	
Arbeit mit Kindern	 Andra Domsch	☎ 0151 74 42 87 73 ✉ a.domsch@kirche-berlin-nordost.de
Posaunenchor	 Juliane Lindner, Carsten Gabriel	☎ 0151 15 39 38 13
Kirchenchor	 Olga Forshner	✉ olgarukodelniza@gmail.com
Bibelstunde	 Marianne Köhn	✉ marianne-koehn@freenet.de
EinKlang	 Erik Enseleit	✉ erik.enseleit@gmail.com
Handarbeitskreis	 Nadine Gudzuhn	☎ 0173 625 40 92
Treff Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen	 Nicole Schreiner	✉ schreiner_n@gmx.de

So können Sie uns unterstützen

Spenden (ver)schenken? – Warum nicht!

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

Kontoinhaber: **KKV**

IBAN: **DE43 1005 0000 4955 1928 70**

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den **Zusatz „KG Bergfelde-Schönfließ“** an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Seniorenzentrum Elisabeth in Bergfelde

- Servicewohnen
- Pflegewohnungen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Stephanus Mobil - Ambulante Pflege und Service (in Gründung)

Herthastraße 8 • 16562 Hohen Neuendorf
 Tel. 03303 50 66 0 • sz-bergfelde@stephanus.org
www.stephanus-wohnen-pflege.de



Impressum

Herausgeber	Der Gemeindegkirchenrat, V.i.S.d.P.: Pfn. Heike Krafcscheck
Redaktion	Martin Doering, Heike Krafcscheck, Volker Mattern, Constance Seifarth, Berthold Wiechmann
Fotos	Heike Krafcscheck (S. 1, 12); Constance Seifarth (S. 3, S. 4 oben li + re); Joachim Scholz (S. 4 Mitte + unten); Andra Domsch (S. 6, 7); Martin Doering (S. 8), epd-bild/Pfeffer (S. 9, 19 oben); GemeindebriefDruckerei (S. 10, 19 Mitte); Privat (S. 14); Bundesministerium der Finanzen; Gestaltung: Lucia Hein, Hamburg (S. 15); Wodicka (S. 16); epd-bild/Lehmann (S. 18)
Layout & Satz	Martin Doering
Druck	GemeindebriefDruckerei, Auflage 1.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.05.2024

Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

Kontoinhaber: KKV, IBAN: **DE43 1005 0000 4955 1928 70**

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den **Zusatz** „KG Bergfelde-Schönfließ“ an.

Freud & Leid

Mit christlichem Geleit
bestattet wurden



Vera P., 84
Christa N., 82
Peter S., 74 (Berlin Tegel)
Reinhard L., 79

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Für den **Newsletter**
den QR-Code scannen:



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Memo

Unsere Veranstaltungen



Gottesdienste **siehe Mittelseiten!**

montags	09:30 - 10:30	Krabbelgruppe 3 Monate bis 2½ Jahre	A. Domsch
	13:15 - 14:00	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 1. Klasse*	A. Domsch
	14:30 - 15:30	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 2.-3. Klasse	A. Domsch
	15:45 - 16:45	Kirche mit Kindern (Christenlehre) 4.-6. Klasse	A. Domsch
	19:00 - 20:30	Handarbeiten <i>jeden 1. und 3. Montag im Monat</i>	N. Gudzuhn
dienstags	16:00 - 16:45	Konfer	Pfn. Krafscheck
	17:30 - 18:15	JG <i>nach Vereinbarung</i>	Pfn. Krafscheck
mittwochs	18:45 - 20:15	Kirchenchor	O. Forshner
donnerstags	14:30 - 16:00	Kirchenkaffee <i>jeden 1. Donnerstag im Monat</i>	M. Köhn
	19:00 - 20:00	Bibelgesprächskreis <i>i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat</i>	M. Köhn
freitags	16:30	Posaunenchor Anfänger <i>nur mit Anmeldung</i>	J. Lindner
	18:30 - 20:00	Posaunenchor	J. Lindner
sonntags	19:00 - 21:00	EinKlang	E. Enseleit

*) Es wird ein Hol- und Bringservice für die Kinder aus dem Hort der Ahorn-Grundschule angeboten

Besuchskreis *nach Vereinbarung* M. Köhn

Treffpunkt für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen
nach Vereinbarung N. Schreiner